
FDP Neu-Isenburg

DIE FDP GEHT IN DIE SCHULE!

25.11.2011

Wie funktioniert unser Gemeinwesen? Was ist Gegenstand von Kommunalpolitik? Warum engagieren Sie sich für Ihre Partei? Warum ausgerechnet für diese Partei? Wie funktionieren Parteien eigentlich?

Diesen Fragen stellte sich Jörg Müller, Vorsitzender des Ortsverbands als Vertreter der FDP, einem Politik- und Wirtschaftskurs der Jahrgangsstufe 11 der Goetheschule in Neu-Isenburg. Auf Initiative des Kursleiters (Lehrers) waren alle Neu-Isenburger Parteivorsitzenden eingeladen, um den Schülern Rede und Antwort zu stehen – Politik hautnah!

Dabei ging es nicht um Parteienwerbung. Vielmehr mussten die Parteienvertreter im Rahmen vorab festgelegter Spielregeln – ausgewogene Redeanteile und vorgegebene Antwortzeiten – den Schülern vor allem zu den eingangs genannten Fragen Rede und Antwort stehen. Die vorgegebenen zwei Schulstunden vergingen wie im Flug!

Parteivorsitzender Müller – es war für ihn der erste derartige Auftritt – zog ein positives Fazit: „Die überwiegende Zahl der Schüler war trotz der weit verbreiteten und gerade jungen Leuten unterstellten Politikverdrossenheit stark interessiert. Die Fragen, die sowohl überregionale als auch kommunalpolitische Themen zum Inhalt hatten, zeigten, dass die jungen Menschen sich im Gegensatz zu manchen Vorurteilen sehr wohl für ihr Gemeinwesen - auch so etwas vermeintlich Langweiliges wie die Kommune, in der sie leben – interessieren.“

Hoffentlich macht das Beispiel „Schule“ – und noch mehr Lehrer holen Isenburger Politiker in die Schule – Politik muss erlebbar bleiben!